

## 73680 Weissöl, Paraffinöl, Vaselineöl

Klares, farbloses, öartiges Gemisch aus Kohlenwasserstoffen. Weissöl ist unlöslich in Wasser und Alkohol; löslich in Äther, Benzol, Chloroform usw.

Weissöl wird im Gegensatz zu fetten Ölen nicht ranzig, entwickelt keine Säuren, wird aus den flüssigen Bestandteilen gewonnen die bei der Paraffinbereitung abfallen. Die färbenden Verunreinigungen entfernt man durch abwechselnde Behandlung mit Schwefelsäure und Natronlauge (nötigenfalls Schlussfiltration über Tierkohle).

Weissöl wird als Schmiermittel für Nähmaschinen, Fahrräder, Uhren und sonstige wertvolle Maschinen, als Abführmittel in der Medizin und als Hautölbestandteil in der Kosmetik angewendet.

Die spez. Wärmekapazität ist 1,9 kJ / kg K.

### Produktspezifikation

CAS-Nr.: 8042-47-5  
EINECS-Nr.: 232-455-8

Aussehen	farblose Flüssigkeit
Geruch (Ph.Eur. 0239/0240)	entspricht
Farbzahl (SAYBOLT) (ASTM D156)	30
Dichte (15°C)	830 – 865 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte (20°C; Ph.Eur/USP)	0,810 – 0,875 g/cm <sup>3</sup>
PAK (Ph.Eur./USP)	entspricht
Feste Paraffine (Ph.Eur. USP)	entspricht
Sauer / alkalisch reagierende Substanzen (Ph.Eur.)	entspricht
Verhalten gegen Schwefelsäure (Ph.Eur./USP)	entspricht
Anf. Ph.Eur. / dünnfl. Paraffin (Ph.Eur. 0240)	entspricht
Viskosität dyn. (20°C), ASTM D7042	25 – 50 mPa.s
Viskosität kin. (40°C), ASTM D7042	14 – 18,5 mm/s
Reinheit USP	entspricht